

Spielbericht vom 18.12. 2002

Handball: TSV unterliegt MSG Melsungen mit 28:32

Knut Kleinsorge

Auch im dritten Meisterschaftsspiel in Folge seit der Verletzung von Torhüter Joachim Kurth konnte der TSV Bayer Dormagen nicht gewinnen. Zwar scheint die Mannschaft den Schock, ihren ersten Torwart verloren zu haben, mittlerweile verdaut zu haben, doch reichte es gegen die MSG Melsungen/Böddiger nicht zum achten Saisonsieg.

28:32 (Halbzeit: 14:18) unterlag die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider am Ende dem Tabellenfünften aus Nordhessen, auch weil der TSV nach zwischenzeitlicher Drei-Tore-Führung ein guter Gastgeber war. Denn auch ohne den erkrankten Kapitän Henrik Andersson spielte der TSV in den ersten 20 Minuten einen schnellen, ansehnlichen Handball und führte nach 19 Minuten nicht unverdient mit 10:7. Doch fehlt es der Mannschaft im Moment an Stabilität und Genauigkeit im Passspiel. Melsungen wartete lediglich auf Abspielfehler der Dormagener und konterte eiskalt. So geriet der TSV bei einer Zeitstrafe gegen Kai Wandschneider schnell mit 11:14 in Rückstand und verlor das Spiel vorentscheidend am Ende der ersten Halbzeit.

Entscheidend für den Gästeerfolg war unter anderem auch der Torhüterwechsel nach zwölf Minuten. Kai Hüter ersetzte Harald Birk und fortan lief es besser für die Hessen. Aber auch der Dormagener Schlussmann Marcel Leclairre wusste durchaus zu gefallen und zeigte neben dem elffache Torschützen Rainer Hantusch mit die anspruchsvollste Leistung bei den Rheinländern.

So kamen die Gastgeber nicht mehr näher als auf die vier Tore heran und kassierten ihre dritte Heimmiederlage. Am Samstag reist man nun zum einen Platz besser postierten, punktgleichen Tabellennachbarn und Mitaufsteiger TV Gelnhausen. Beim Spiel gegen den heimstarken Hessen dürfte erneut Henrik Andersson nicht zur Verfügung stehen.

Die Spielstatistik:

TSV Bayer Dormagen – MSG Melsungen/Böddiger 28:32 (14:18)

Dormagen: Leclairre; Czok (n.e.), Beelmann (1), Meyer (3), Hantusch (11), Dembski, Wallgren (4), Mátyás (n.e.), Wernicke, Ivisic (5/1), Heesen, Kai Wandschneider (3), Mahé (1); Trainer: Kai Wandschneider.

Melsungen: Birk, Hüter (ab 12.); Pregler (3), Wudtke (1/1), Ludwig (n.e.), Koke (7/4), Kontic (8), Krüger (n.e.), Doktorowitch, Sperl (3), Kopeinigg (n.e.), Löffler (5), Beilschmied (5); Trainer: Hrvoje Horvat.

SR: Dang/Zacharias (Mainz). – Z: 700. – Zeitstrafen: 10:12 Minuten (Wandschneider/zweimal, Hantusch, Wallgren, Wernicke – Kontic/dreimal – Rote Karte/56., Wudtke, Löffler, Beilschmied). – Siebenmeter: 3/1:6/5 (Hüter hält gegen Ivisic und Hantusch – Leclairre hält gegen Koke). – Spielfilm: 0:1 (2.), 2:1 (4.), 3:3 (7.), 4:4 (9.), 5:5 (10.), 8:5 (14.), 10:7 (19.), 10:10 (22.), 11:11 (24.), 11:14 (26.), 12:14 (26.), 14:16 (28.), 14:18 (30.) – 14:19 (32.), 16:22 (37.), 17:24 (42.), 20:25 (47.), 21:29 (54.), 26:30 (57.), 27:31 (57.), 28:32 (60.).